

08.01.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch im neuen Jahr sind wir für euch da: Vor Ort mit unserem Programm für Pforzheim und den Enzkreis, ebenso mit den Service-Leistungen der GEW in Karlsruhe/Rechtsschutz und Stuttgart. Die Homepage der GEW mit vielen aktuellen Informationen rund um das Thema Bildung lohnt einen Blick und zeigt das weite Spektrum der GEW - Perspektiven. So ganz lässt uns ja das Thema Schule mit ihren besonderen Herausforderungen selbst im Ruhestand nicht los. Wenn Offenheit, Solidarität und Engagement die Generationen verbindet, kann es nur gut sein für uns alle, wartet doch ein Jahr mit vielen Fragen und Unsicherheiten auf uns.

Kommt gut hinein in dieses Jahr, möglichst gesund und zuversichtlich trotz aller Ungewissheiten. Auf ein Wiedersehen da oder dort bei der GEW freuen wir uns. Noch ein Wort in eigener Sache: Wir beide sind auch nicht mehr die Jüngsten und zeigen unsere „Gebrauchsspuren“. Da wäre es schön, wenn aus euren Reihen Mitstreiter*innen unser Team verjüngen und neue Ideen einbringen könnten wie es einige von euch bereits machen. Es ist eine schöne und erfüllende Aufgabe, sich für andere und unsere gemeinsamen Ideale einzusetzen. Beste Grüße



**Mittwoch, 14.02.2024, 14.30 – 16.30 Uhr Parkhotel Pforzheim
Künstliche Intelligenz: Chancen, Nutzen, Risiken
mit Erich Liesecke, Vorstandsbereich Weiterführende Bildung der GEW-BW**

Grafik: GEW-Broschüre Leitfaden ADM



Künstliche Intelligenz, kurz KI, ist das Top-Thema, mit dem wir in das neue Jahr starten wollen – sozusagen unser politischer Aschermittwoch/Valentinstag! Viele Fragen stellen sich: Was ist KI überhaupt? Welche Chancen bieten sich und welche Gefahren drohen? Was bedeutet diese Entwicklung für den Bildungsbereich? Und welche Konsequenzen wird KI für uns ganz persönlich haben, zum Beispiel beim Arztbesuch oder im Krankenhaus? Erich Liesecke hat sich mit dieser Thematik gründlich auseinandergesetzt. Er leitet den Vorstandsbereich „Weiterführende Bildung“ der GEW Baden-Württemberg und ist Mitglied des Arbeitskreises „Digitalisierung im

Bildungswesen“. Was ihn auszeichnet ist die Fähigkeit, als Experte im Thema auch komplizierte Fragen verständlich zu beantworten. **Anmeldungen bis 30.01.2024 an Bernd Rechel**

**Dienstag, 12.03.2024, Fahrt nach Stuttgart
Ausstellung in der Staatsgalerie: Modigliani – Moderne Blicke**

Die Ausstellung des künstlerischen Außenseiters Amedeo Modigliani ist die erste in Deutschland seit 15 Jahren. Die Bilder stammen teilweise aus europäischen und amerikanischen Museums- und Privatsammlungen. 50 Gemälde und Zeichnungen von Modigliani werden 30 Arbeiten von Künstlern aus der Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegenübergestellt, das sind neben anderen Picasso, Rodin, Klimt, Schiele und Modersohn-Becker. Diese unmittelbare Gegenüberstellung ist neu und beeindruckt die Besucher. Ein zweiter Schwerpunkt sind die Porträts und Akte von bekannten Malerinnen, Schriftstellerinnen und Künstlerinnen und nicht von irgendwelchen Prostituierten. Mehrere Jahre beschäftigte sich Modigliani auch



Bild: Staatsgalerie Stuttgart

mit der Steinbildhauerei, aus gesundheitlichen Gründen musste er diese Arbeiten aufgeben – er starb im Alter von 35 Jahren. Abfahrt HBF Pforzheim 9.54 Uhr, Rückfahrt nach Absprache mit der Möglichkeit eines Stadtbummels. Kosten für Bahnfahrt, Eintritt und Führung 25€, für Nichtmitglieder 30€.

Anmeldungen bis 27.02.2024 an Udo Kaupisch mit weiteren Details zum Ablauf

Mittwoch, 08.05.2024, 14.30 – 17.30 Uhr, Freudental
Auf den Spuren jüdischen Lebens
Führung und Rundgang ehemalige Synagoge und Friedhof

Grafik: PKC Freudental



Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum PKC ist ein Ort der Begegnung und des Lernens. Die ehemalige Synagoge ist eine Gedenkstätte, aber mit der Genisa und dem jüdischen Friedhof auch ein Ort des intensiven Lernens für junge Menschen wie auch für Interessierte jeden Alters. Alle Bemühungen des PKC sind auf die Lernziele Demokratie und Toleranz ausgerichtet. In Vorträgen, Seminaren, Führungen und Ausstellungen wird generationsübergreifend der Dialog der Religionen und

Kulturen zwischen Christen, Juden und Muslimen gesucht und gegen Rassismus und Intoleranz gekämpft. Ein hochaktuelles Thema gerade jetzt. Danach Einkehrmöglichkeit in den Strombergstuben (bitte bei Anmeldung angeben). Initiiert und mit organisiert hat diese Veranstaltung Theresia Krknjak, dafür herzlichen Dank. Die Kreis-GEW unterstützt das PKC mit einer Spende, die individuell gerne aufgestockt werden darf. **Anmeldungen bis 24.04.2024 an Udo Kaupisch, max. 30 Personen**

Mittwoch, 12.06.2024, 14.00 – 17.30 Uhr
Stille Pfade im Kreuzbachtal
Entdeckungen mit Thomas Köberle, Dipl. Landschaftsökologe

Foto: Thomas Köberle

Diese Wanderung führt uns in eine ganz andere Ecke unserer Region. Im stillen Kreuzbachtal gibt es viel zu entdecken. Führen wird uns wieder Thomas Köberle, ein ausgewiesener Kenner von Fauna und Flora. Diesmal werden wir einen kürzeren Weg wählen, damit genug Zeit bleibt für das Zuhören und Hinschauen. Versprochen! Danach lockt uns das Elefantentüble in Aurich mit seiner vielfältigen und auch besonderen Speisekarte zur Einkehr (bitte bei Anmeldung Teilnahme angeben). Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Sportplatz in Aurich. Anfahrt am besten nach Absprache in Fahrgemeinschaften, mit Bus/Bahn schwierig. Für max. 25 Personen, 5 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Nichtmitglieder.



Anmeldungen bis 28.05.2024 an Bernd Rechel

Hinweise

Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte Mailadressen an die GEW Mitgliederverwaltung weitergeben soweit nicht geschehen. Das spart Porto und beschleunigt die Kommunikation. Wir freuen uns über eure Wünsche und Anregungen, damit wir auch in Zukunft ein interessantes Programm anbieten können.

Kontakt Daten für das GEW MiR Programm:

Udo Kaupisch Siegfriedstr. 62 75179 Pforzheim 07231/73427 ug.kaupisch@web.de
Bernd Rechel Schubertstr. 4 75239 Eisingen 07232/8734 bernd.rechel@gmx.de

Alle Infos auch auf <http://www.gew-pforzheim.de>
Spezielle Informationen für Mitglieder im Ruhestand auf der Homepage der Landes-GEW www.gew-bw.de